

GESETZE UND VERORDNUNGEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERSPENDERN RELEVANT SIND

<p>Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Das LFGB gilt für Lebensmittel, aber auch für Bedarfsgegenstände wie Geräte, Geschirr und Verpackungen. ➔ https://www.gesetze-im-internet.de/lfgb/LFGB.pdf
<p>Trinkwasserverordnung (TrinkwV)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Trinkwasserverordnung soll die Qualität des Wassers schützen und verbessern. Sie basiert auf dem deutschen Infektionsschutz-Gesetz und der EG-Trinkwasserrichtlinie. ➔ https://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2001/BJNR095910001.html ➔ https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/trinkwasser/rechtliche-grundlagen-empfehlungen-regelwerk
<p>Mineral- und Tafelwasserverordnung (Min/TafelWV)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Gilt nur für leitungsggebundene Trinkwasserspender mit Kohlensäure, denn dann handelt es sich bei dem abgegebenen Wasser um Tafelwasser. ➔ https://www.gesetze-im-internet.de/min_tafelwv/BJNR010360984.html
<p>Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – betrifft alle Bereiche des Schullebens. ➔ https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/IfSG.pdf

Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV)	<ul style="list-style-type: none">→ Enthält allgemeine und spezielle Vorschriften zur Hygiene.→ §3 gibt allgemeine Hygieneanforderungen, § 3a regelt die Verwendung von Trinkwasser.→ Wenn die Schule ein HACCP-Konzept umsetzt, kann die Verwendung von Wasserspendern darin aufgenommen werden.→ HACCP steht für „Hazard Analysis and Critical Control Points“ und bedeutet wörtlich übersetzt „Gefahrenanalyse und kritische Lenkungs- und Beherrschungspunkte“. Das bedeutet: Der Betrieb (hier: Schule) soll ein Konzept zur Hygienesicherung aufstellen, das dazu dient, mögliche gesundheitliche Gefahren zu identifizieren, zu bewerten und zu beherrschen.→ Angemessene Sicherungsmaßnahmen sollen entsprechend festgelegt, durchgeführt und überprüft werden.→ https://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2018-03/Lebensmittelueberwachung_Trinkwasser.pdf→ https://www.gesetze-im-internet.de/lmhv_2007/LMHV.pdf
Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen	<ul style="list-style-type: none">→ https://eurlex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2004:338:0004:0017:de:PDF→ Mehr dazu unter: https://www.bfr.bund.de/de/presse-information/2013/A/materialien_im_kontakt_mit_lebensmitteln-9178.html

Produkthaftungsgesetz

- Jeder Hersteller (hier: Schule) muss für Schäden, die durch sein Produkt (Speisen und Getränke) entstehen, haften – unabhängig von seiner Schuld. Das gilt für die gesamte Schulverpflegung.
- <https://www.handbuch-experten.de/artikel/produkthaftung-in-europa/>

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV)

- https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/BetrSichV.pdf